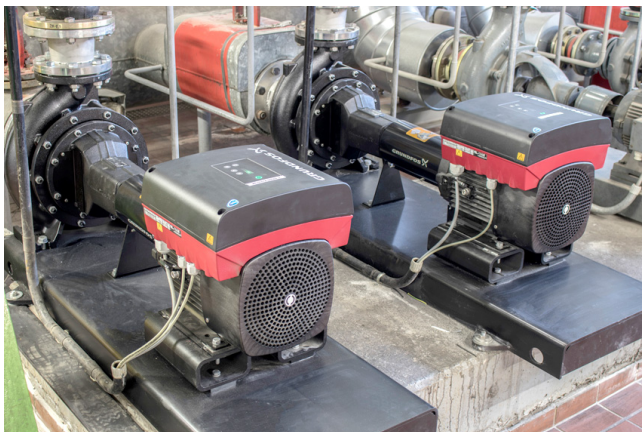


Ein Auszug aus dem B&I – Onlineservice www.b-und-i.de

Kostenlose Bestandsaufnahme vorhandener Pumpensysteme

von Zwick - Montag, Februar 11, 2019



<http://www.b-und-i.de/index.php/kostenlose-bestandsaufnahme-vorhandener-pumpensysteme/>

Eine Modernisierung der technischen Anlagen ist nicht nur ein effektiver Beitrag zum Klimaschutz, sondern senkt auch die Betriebskosten. Das Finanzierungsmodell von Pescontracting setzt genau hier an und bietet Unternehmen eine kostenlose Bestandsaufnahme der vorhandenen Pumpensysteme inklusive Ermittlung des Einsparpotenzials. Der Clou: Die Betreiber profitieren von moderner Technologie ohne Investitionen, denn die Kosten finanzieren sich durch die Energieeinsparung.

Wenn es um Modernisierung geht, stehen vor allem zwei Aspekte im Fokus: Hohe Kosten und längere Unterbrechung der Betriebszeit. Weder das eine noch das andere ist für Unternehmen akzeptabel.

Unbegründete Sorgen, wie Olaf Behrendt, Vertriebsleiter bei der Pescontracting GmbH, meint: „Unser Team schafft bis zu 50 Pumpen pro Woche – abhängig von der Größe. Betreiber müssen also nicht fürchten, dass der Betrieb für längere Zeit beeinträchtigt wird.“ Ein weiteres Plus: Die komplette Bestandsaufnahme durch den Dienstleister ist im Falle eines Auftrags kostenlos.

So funktioniert die Bestandsaufnahme: „Wir legen die Pumpen neu aus und untersuchen, ob sie überdimensioniert sind“, erklärt Thomas Arnold, Innendienstleiter bei Pescontracting, die Vorgehensweise. „Eine überdimensionierte Pumpe leistet mehr als erforderlich – vor allem verbraucht sie damit mehr Energie als benötigt.“

Beim Auslegen einer Pumpe wird die jeweils erforderliche Leistung im Fördersystem berechnet. Denn: Der Wirkungsgrad einer Pumpe ist nur dann optimal, wenn das richtige Verhältnis von Druck und

Volumenstrom erreicht wird. Zudem spielen Einbauverhältnisse wie Rohrleitungen und Regelorgane eine wichtige Rolle.

Sind alle Daten gesammelt, wird die Umrüstung vorbereitet. Für eine Umrüstung kommen alle unregulierten Pumpen in Frage, deren Tausch sich aufgrund einer Energieeinsparung rentiert.

Links:

www.pesconcept.de

„Unregulierte Pumpen sind vergleichbar mit einem Auto, das immer Vollgas gibt und nur durch die Bremse an Geschwindigkeit verliert“, veranschaulicht Pumpenexperte Behrendt das Problem. Selbst in Phasen ohne großen Bedarf arbeiten unregulierte Pumpen mit voller Leistung. Intelligente Pumpen hingegen regeln ihre Leistung nach Bedarf. Bild: Pescontracting

B&I - Betriebstechnik & Instandhaltung